

ZVG



Das Buch Verweben ist der Siedlungsentwicklung und historischen Identität der Gemeinde Turgi gewidmet. Es zeigt das Zusammenspiel von neuen und alten Gebäuden.

Le livre Verweben présente les grandes lignes du développement et de l'histoire de la commune de Turgi, ainsi que les interactions entre constructions nouvelles et anciennes.

WAKKERPREIS TURGI – 12 JAHRE DANACH

Verdichten am richtigen Ort

In der Aargauer Agglomerationsgemeinde wird die qualitätsvolle Verdichtung am richtigen Ort seit Jahren vorgelebt. Eine neue Publikation lädt zur Entdeckungstour ein.

2002 hat der Schweizer Heimatschutz die Gemeinde Turgi mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet. Damals standen der gute Wille – in Form von engagierten Leuten vor Ort und von klugen Planungsinstrumenten – im Vordergrund. Tatsächlich Realisiertes war in der Aargauer Agglomerationsgemeinde zwischen Baden und Brugg noch rar. Zwölf Jahre später kann die Bevölkerung mit einigem Stolz auf das Geleistete zurückblicken: Allenthalben sind Neubauten entstanden, die zur Siedlungs- und Lebensqualität im Dorf beitragen.

Turgi darf in der Tat als vorbildlich bezeichnet werden: Die Verdichtung gegen innen, wie sie mit dem revidierten Raumplanungsgesetz forciert werden soll, setzt die Gemeinde seit fast zwanzig Jahren mit Sorgfalt und Akribie um. Es würde sich für viele Gemeinwesen lohnen, einen Blick auf die in Turgi geschaffenen Qualitäten zu werfen.

Das baukulturelle Erbe der Gemeinde darf als Herausforderung und Chance zugleich bezeichnet werden: Turgi ist kein Bauerndorf an einer Strassenkreuzung, sondern ein Ensemble der frühen Industrialisierung, das sich in einer recht weitläufigen Limmatschlaufe ausbildete. Entsprechend prägen Fabriken, Kosthäuser und Direktorenvillen das Gesicht des Ortskerns; dazwischen lagen und liegen grosszügige Freiflächen und prächtige Gartenanlagen, die sich für eine bauliche Innenentwicklung geradezu aufdrängten.

Bürgerstolz und Wohlbefinden

Die sichtbare Qualität des Geleisteten erstaunt: Die baulichen Ergänzungen der letzten zwei Dekaden schreien nicht «Verdichtung», sondern summen leise eine Melodie des Bürgerstolzes und des Wohlbefindens. Bestehendes wurde umsichtig erweitert, Neues in den Kontext eingepasst und besonders Wertvolles – Einzelobjekte oder Gartenanlagen – unter Schutz gestellt.

Diese Geschichten erzählt die von der Gemeinde Turgi herausgegebene Publikation bildhaft und leicht verständlich. Die Idee, Paare von neuen und bestehenden Objek-

ten zu beschreiben, macht die Planungsgrundsätze auch für Laien verständlich. Das Buch ist wärmstens zu empfehlen – als Bilderbuch für Gemeinden mit ähnlichen Herausforderungen, aber ebenso als Reiseführer für eine Gemeinde, die ihre Identität im Kleinen und Feinen und nicht in der grossen Geste sucht.

Patrick Schoeck-Ritschard,
Schweizer Heimatschutz

Gemeinde Turgi (Hg.): Verweben. Siedlungsentwicklung und historische Identität in der Gemeinde Turgi, Turgi 2014. 80 Seiten mit zahlreichen Fotografien und Plänen, CHF 28.–



→ Zu bestellen bei der Gemeindekanzlei Turgi:
056/201 70 10 oder gemeindekanzlei@turgi.ch